

Wegleitung

Kanal TV- Aufnahmen Private Liegenschaftsentwässerung



KOCH + PARTNER
INGENIEURE GEOMETER PLANER

E-MAIL INFO@KOPA.CH
WEB WWW.KOPA.CH

IM BIFANG 2
5080 LAUFENBURG

FON +41 (062) 869 80 80
FAX +41 (062) 874 24 05

MAGDENERSTRASSE 2
4310 RHEINFELDEN

FON +41 (061) 836 96 80
FAX +41 (061) 836 96 81

Auftragsnummer
Status

032.001.067
Submission

Projektleitung
Verfassung

Carlo Schmid BSC FHNW Bauingenieurwesen
Jonas Aebersold, Bauleitung

Verfassungsdatum
Änderungsdatum 1
Änderungsdatum 2

08.09.2020 Kontrolle
14.07.2021 Kontrolle
Kontrolle

Druckdatum / -initialen
Dateipfad / -name

14.07.2021
I:\Bau\32 Stein\01\32-01-067 GEP 2'te
Generation\BAULEIT\Submission\01_Versand\03_Wegleitung_Kanal_TV_Aufnahme
n.docx

Copyright

© KOCH + PARTNER - LAUFENBURG / RHEINFELDEN - 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	4
2	Ziel	4
3	Abgegebene Unterlagen	4
4	Vorgehen bei Aufnahmen	5
4.1	Spülen der Haltungen und Schächte	5
4.2	Aufnahmen	5
4.3	Übersichtsplan	6
4.4	Schächte	6
4.5	Datenerfassung und Abgabe	7
4.6	Abzugebende Dokumente	7
4.7	Offerte	8

1 Ausgangslage

Die Gemeinde Stein plant im Rahmen der GEP Überarbeitung, alle Hausanschlüsse zu prüfen und in einer späteren Phase solche in schlechtem Zustand zu sanieren.

Die Gemeinde beabsichtigt die Aufnahmen gestaffelt zu vollziehen. Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick der anstehenden Parzellen sowie über den geplanten Zeitraum.

Gebiet	Anzahl Liegenschaften	Geplante Umsetzung
1b	165	2021 / 2022
2	125	2022 / 2023
3	89	2023 / 2024
4	109	2024 / 2025
5	85	2025 / 2026
Total	573	

2 Ziel

Mit den erhaltenen Submissionsgrundlage soll ein Preis pauschal pro Liegenschaft ermittelt werden können. Die nachfolgenden Abschnitte geben einen Einblick über das bevorstehende Ausmass.

3 Abgegebene Unterlagen

Der Unternehmer erhält folgende Submissionsunterlagen.

- [1] Titelblatt Submission
- [2] Vorbemerkungen Kanalfernsehen
- [3] Wegleitung Kanal TV- Aufnahmen
- [4] Muster Leitungsaufnahmen
- [5] Muster Schachtprotokoll
- [6] Muster Parzellenpläne
- [7] Leistungsverzeichnis (.01s / .crbx / .pdf)
- [8] KS Zustandsprotokoll
- [9] Übersicht Gebiet 1

4 Vorgehen bei Aufnahmen

Zu spülen und aufzunehmen sind die Leitungen, welche häusliches Abwasser führen, weitere erkennbare Schächte und Leitungen sind lediglich im Übersichtsplan einzutragen.

Der nachfolgende Ablauf soll den Aufwand aufzeigen, der pro Liegenschaft zu bewältigen ist. Es ist anzumerken, dass nicht jede Liegenschaft gleich lange Haltungen hat. Zudem wird es Haltungen geben, die in der Plangrundlage nicht enthalten sind. Diese sind in den Plänen zu skizzieren und zu vermessen.

4.1 Spülen der Haltungen und Schächte

Alle Haltungen sowie die Schächte sollen vor den Aufnahmen gespült werden. Die Anwohner werden durch die Gemeinde vorinformiert. Der Unternehmer hat vor der Aufnahme der Arbeit, die Eigentümer zu kontaktieren.

4.2 Aufnahmen

Nach dem Spülvorgang werden von allen Haltungen und Schächten Aufnahmen erstellt. Die Aufnahmen führen min. 1m unter das Haus sofern kein Hindernis vorhanden ist, soll die Leitung bis zum Ende befahren werden.

Nebst den Videoaufnahmen werden auch Protokolle erstellt.

Die Protokolle werden nach den Vorgaben der VSA Richtlinien erstellt:

„Optische Inspektion von Entwässerungsanlagen: Schadencodierung und Datenerfassung (ab Ausgabe 2007)“

Die Haltungen sind nach dieser Wegleitung zu klassifizieren. Allfällige Aufnahmen mit einer Satellitenkamera sind im Preis zu berücksichtigen.

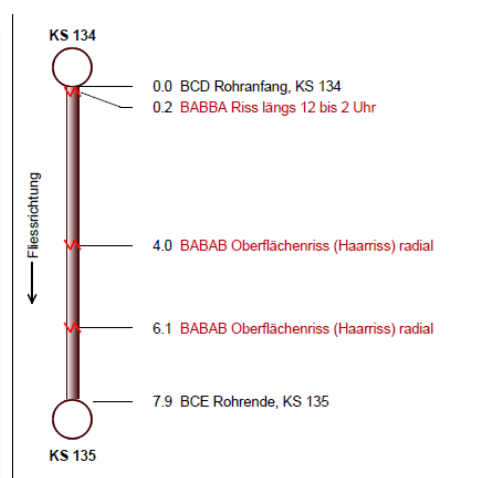


Abb. Beispiel einer aufgenommenen Halteung mit Codierung

4.3 Übersichtsplan

Für jede Parzelle wird Ihnen ein Übersichtsplan abgegeben. Dieser zeigt aktuell im Kataster vorhandene Leitungen und Schächte.

Es sind alle mangelnde oder fehlende Leitungen und Schächte zu skizzieren und vermessen. Die Haltungen und Schächte müssen gut leserlich und wie im Beispiel (siehe unten und im Anhang) beschriftet werden.

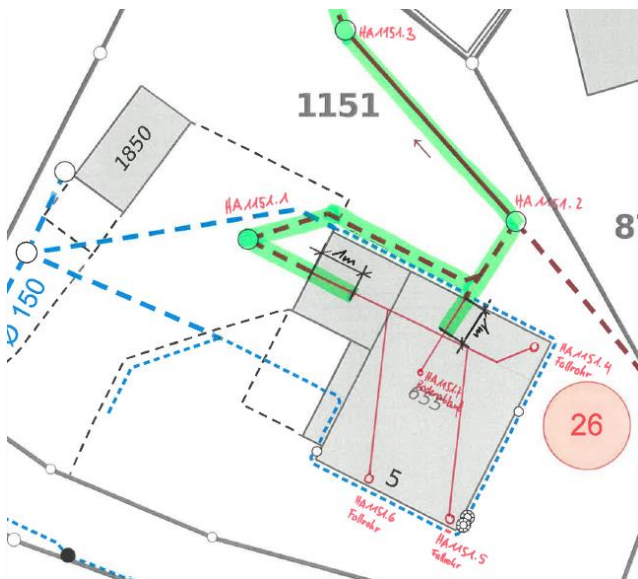


Abb. Einzuzeichnende Haltungsverläufe und Bezeichnungen

4.4 Schächte

Alle Schächte werden aufgenommen. Dazu erhalten Sie das Schachtprotokoll. Nebst einer Skizze sind die Schächte zu fotografieren (min. Deckel und Sohle). Das beigelegte Muster einer Schachtaufnahme ist so anzuwenden. Um den Fotos die Schächte zuzuordnen zu können, empfehlen wir den Einsatz einer Schreiftafel.

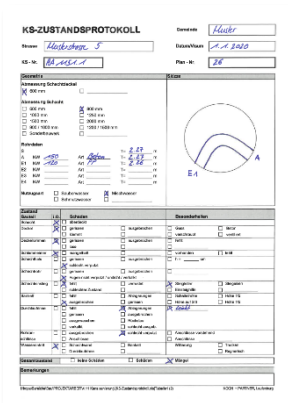


Abb. Muster Schachtprotokoll



Abb. Beispiel Schachtbezeichnung

4.5 Datenerfassung und Abgabe

Dem Unternehmer werden via Koch + Partner Plattform alle Unterlagen zugestellt. Zudem wird die Ordnerstruktur als Vorlage bereitgestellt.

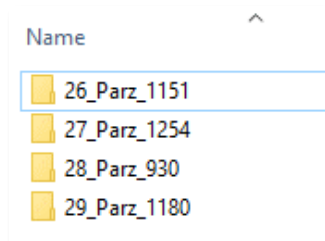


Abb. Datenstruktur von KOCH+PARTNER vorgegeben.

- Bezeichnung Ordner
 - o 26_Parz_1151.pdf
 - 26 = Interne Nummer
 - Parz = Parzelle
 - 1151 = Parzellenummer

Die Ordnerstruktur muss heruntergeladen werden und ist so zu übernehmen. In den Ordnern befindet sich der Situationsplan.

Werden dem Unternehmer keine Ordner zur Verfügung gestellt, so muss er diese selbst und nach obigem Beispiel anlegen.

4.6 Abzugebende Dokumente

Pro Liegenschaft wird ein Dossier erstellt und in den vorgegebenen Ordner abgelegt. Die Unterlagen werden in gedruckter sowie in digitaler Form abgegeben. Die Bezeichnung der Dokumente ist folgendermassen zu vollziehen:

- Protokoll Haltungen
 - o 26_1151_PH.pdf
 - 26 = Interne Nummer
 - 1151 = Parzellenummer
 - PH = Protokoll Haltung (alle Haltungsprotokolle in einer Datei!)
- Protokoll Schacht
 - o 26_1151_PS_1151.1.pdf
 - 26 = Interne Nummer
 - 1151 = Parzellenummer
 - PS = Protokoll Schacht
 - 1151.1 = Schachtnummer (für jeden Schacht ein Protokoll!)

- Situationsplan Haltungen
 - o 26_1151_Sit_H_erf.pdf
 - 26 = *Interne Nummer*
 - 1151 = *Parzellennummer*
 - Sit = *Situation*
 - H = *Haltungen*
 - erf = *erfasst*

- Situationsplan Schächte
 - o 26_1151_Sit_S_erf.pdf
 - 26 = *Interne Nummer*
 - 1151 = *Parzellennummer*
 - Sit = *Situation*
 - S = *Schächte*
 - erf = *erfasst*

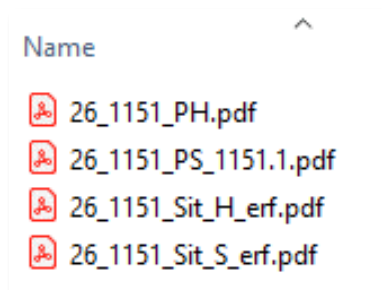


Abb. Muster, richtig angeschriebener Unterlagen

Haltungsvideos dürfen im jeweiligen Projektordner in einem separaten Ordner abgelegt werden.

Nach der Durchführung der ersten 5 Liegenschaften ist eine Testabgabe vorgesehen.

4.7 Offerte

Der Unternehmer soll für jede Parzelle, die schadhafte Haltungen oder Schächte aufweist, ein entsprechendes Sanierungsangebot erstellen und dies zusammen mit den Aufnahmebefahrungen der Bauleitung abgeben. Diese Unterlagen werden dann via Gemeinde den Eigentümern zugestellt.

Die Dokumentenbezeichnung soll folgendermassen sein:

- Offerte
 - o 26_1151_Offerte.pdf
 - 26 = *Interne Nummer*
 - 1151 = *Parzellennummer*
 - Offerte = *Offerte*

Mit der Unterschrift bestätigt die Unternehmung, den Auftrag verstanden zu haben.
Er ist zudem in der Lage, einen verlässlichen pauschalen Preis pro Liegenschaft ab-
geben zu können.

Ort:

Datum:

Der Unternehmer: